

## Inhalt.

1. Die Schreibkunst. Kenntniß der geschriebenen Buchstaben, in Vergleichung mit den gedruckten. Ihr Gebrauch. S. 1
  2. Beim leichtesten fängt man an. (Fortsetzung des Vorigen.) Ordnung, in welcher der Onkel Karl die geschriebenen Buchstaben schreiben lehrt. Karls erster Brief. Des Onkels Antwort. 9
  3. Das hatte Karl nicht gedacht. Ueble Folgen von der falschen Lage der Hände beim Schreiben. 21
  4. Die verkümmerte Freude. (Fortsetzung des Vorigen.) Geburtstagsfeierlichkeit. Zettchens und Lottchens Geburtstagswunsch und Geschenke. Karls Brief verdirbt ihm viel Freude. 30
  5. Das Halstuch. Folgen von der Unvorsichtigkeit mit der Dinte. 49
  6. Herr Schmiervogel. Folgen des unreinlichen Schreibens. 48
  7. Die Verschriebenen Affen. (Fortsetzung des Vorigen.) Was ein paar Dintenflecke für Nachtheil und Schaden bringen können! 52
  8. Der Schreiber. Falsches Federhalten gewöhnt sich leicht an, aber schwer, oft gar nicht wieder ab. 60
  9. Der böse Finger. (Fortsetzung des Vorigen.) Noth zwingt zur Ablegung eines angewöhnten falschen Federhaltens. 64
  10. Der kleine Adolph, gewöhnt sich beim Schreiben die Brust zu hart an den Tisch zu klemmen. 75
- II. Der